

Zeitschrift: Wohnen
Band: 52 (1977)
Heft: 1

Artikel: Swissbau 77
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104661>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Swissbau 77, 2. Baufachmesse, welche vom 27. Januar bis 1. Februar 1977 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfinden wird, darf nicht nur als grösste und bedeutendste schweizerische Fachmesse für alle Bereiche der Bauwirtschaft bezeichnet werden; sie wird auch in bezug auf die attraktiven Sonderschauen und thematischen Spzialausstellungen besonders reichhaltig sein. Darunter nimmt vor allem diejenige der Schweiz. Bauwirtschaftskonferenz und des Schweiz. Baumeisterverbandes zum Thema «Bauwirtschaft – Schlagader der schweizerischen Binnenwirtschaft» einen bedeutenden Platz ein. Aber auch andere Sonderschauen zu Themen wie: «Umweltschutzprobleme», «Sonnenenergienutzung», «Altbausanierung», «Bauliche Massnahmen für Behinderte» und weitere machen die Swissbau 77 zu einer Informationsbörse für alles, was mit dem Wohnen und Bauen zusammenhängt.

Um dem Informationsbedürfnis aller Kreise der Bauwirtschaft noch besser zu genügen, wird schliesslich die Swissbau 77 durch eine Reihe von Fachtagungen ergänzt mit Themen wie: «Kunststoffe im Bauwesen», «Die Bauwirtschaft – Schlagader der Schweizerischen Binnenwirtschaft» (analog zur Sonderschau) mit prominenten Referenten aus Politik und Wirtschaft, «Befestigungstechnik», «Schallschutz und Wärmeisolation im Fenster- und Fassadenbau» sowie «Export von Bauprodukten und Bauleistungen».

Bis heute haben sich rund 400 Aussteller angemeldet, die eine Fläche von rund 15 000 m² belegen. Somit übertrifft die Swissbau 77 ihre Vorgängerin vom Jahre 1974 sowohl hinsichtlich der Ausstellerbeteiligung als auch der Reichhaltigkeit des Ausstellungsgutes.

Die Fachtagungen an der Swissbau 77

Mit den grossen wirtschaftlichen Problemen der schweizerischen Bauwirtschaft in unserer Zeit befassen sich zwei grosse Vortragsveranstaltungen:

Die Bauwirtschaft als Schlagader der Binnenwirtschaft bildet den Gegenstand einer von der Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz und dem Schweizerischen Baumeisterverband veranstalteten Vortragstagung am Freitag, 28. Januar 1977.

Die Weite des behandelten Frage-spektrums wird durch die Reihe der Vor-

tragsthemen skizziert: Der Staat vor der Aufgabe des Sparens und der Investitionsförderung; Kooperation und Koordination in der schweizerischen Bauwirtschaft; Der Arbeiter in der schweizerischen Bauwirtschaft; Bauwirtschaft und Banken; Die politischen Aspekte des Bauens.

Der Export von Produkten und Dienstleistungen der Bauwirtschaft steht im Mittelpunkt des vom Schweizerischen Technischen Verband – STV, Zürich, am Montag, 31. Januar 1977, veranstalteten öffentlichen Symposiums.

Neben diesen beiden grossen, auf Wirtschaftsfragen orientierten Fachtagungen werden wie erwähnt eine Reihe von Informationsveranstaltungen für mehr technische Aspekte bestimmter Fachgebiete stattfinden.

Um den Besuchern der Swissbau die Möglichkeit zu geben, sich vorgängig über das reiche Angebot zu informieren, hat das Sekretariat Swissbau 77, 4021 Basel, Informationsblätter geschaffen, welche unentgeltlich angefordert werden können.

Messen sind nicht nur Umschlagplätze für Waren und Treffpunkte für «Angebot und Nachfrage», wie die etwas blutleere Formel lautet. Messen sind vor allem auch Treffpunkte von Menschen und Austauschplätze für Informationen und Ideen. Die persönliche Begegnung und der vielseitige Gedankenaustausch zwischen Ausstellern und Besuchern sowie der Aussteller und der Besucher untereinander ist gerade das Besondere an der Messe.

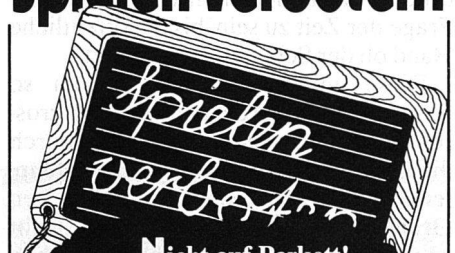
Aus dieser Erkenntnis heraus wurde die Idee geboren, die Informations- und Kontaktmöglichkeiten an der kommenden Swissbau 77 noch weiter auszubauen und in Verbindung mit den vielen Sonderschauen auch zwei Diskussions-ecken zu schaffen, an denen Aussteller und Besucher in ungezwungenem Gespräch mit führenden Persönlichkeiten der Bauwirtschaft und der Bundesbehörden in Verbindung kommen können. Wichtiger als die Informationsvermittlung «von oben her» ist dabei nach der Meinung der Veranstalter die Gelegenheit, die Persönlichkeiten, die sich diesen Gesprächen stellen, näher kennenzulernen und Fragen und Meinungen an sie heranzutragen.

In diesem Sinne finden an allen Messetagen mit Ausnahme des Freitags, an dem das Gespräch am Vormittag entfällt, in der Halle der Sonderschauen, also innerhalb der Messe selbst, zwei sol-

che Diskussionsrunden statt, die eine am Vormittag von 10 bis 12 Uhr am Stand des Schweizerischen Baumeisterverbandes, die andere am Nachmittag, 14.30 bis ca. 16 Uhr, am Stand des Delegierten für Konjunkturfragen. Unter den Persönlichkeiten, die sich für die Diskussionsrunden zur Verfügung stellen, finden wir u.a. Fürsprecher Thomas Guggenheim, Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen (27. Januar, nachmittags), und Prof. Dr. Leo Schürmann (28. Januar, nachmittags).

Eine Reihe von Standbesprechungen von Ausstellern an der Swissbau 77 veröffentlichen wir auf Seite 16 dieser Ausgabe.

Spielen verboten?



Nicht auf Parkett!
Denn BW-Parkett versiegelt
ist ein idealer Kinderspielplatz:
Fusswarm, hygienisch und
vor allem fleckenunempfindlich.
Egal ob Fingerfarben oder
ausgeleerter Sirup: Schwamm
drüber – wieder sauber!

Verlangen Sie über **BW** Informationen Parkett bei

Bauwerk Bodenbelags-Industrie AG
9430 St. Margrethen Tel. 071 71 21 21